

begegnen – bilden – senden

Die Schule wandelt sich und wird immer komplexer; Heterogenität ist eine Realität im heutigen Schulalltag! Wir unterstützen Sie bei dieser Aufgabe.

- Kinder und Jugendliche werden mit der Gleichwertigkeit aller Menschen vertraut. Sie lernen, sich für sich selbst und andere einzusetzen sowie den respektvollen Umgang im Alltag.
- Coaching für Lehrpersonen und die Möglichkeit, die eigene Klasse zu beobachten.
- Unsere Programme sind durch den Einsatz des Mediums Radio aussergewöhnlich.



Überblick

- **Klassenlager mit Kindern und Jugendlichen aus dem Ausland**
Die Erfahrungen einer Austauschwoche im Kinderdorf sind einzigartig in der Schweiz.
- **Klassenlager als Themenprojektwoche**
Im Rahmen eines Klassenlagers oder einzelner Projektstage im Kinderdorf in Trogen oder vor Ort an ihrer Schule setzen sich die Kinder und Jugendlichen mit Themen wie Kinder-/ Menschenrechte, Andersartigkeit, Interkulturalität, Anti-Rassismus und Respekt auseinander.
- **Auf Sendung mit Ihrer Klasse**
Im dorfeigenen Radiostudio oder im mobilen Radiobus verarbeiten, reflektieren und multiplizieren Schülerinnen und Schüler die Erlebnisse aus dem Austausch und aus den Kursen.
- **Botschafter/in für den Frieden**
Schülerinnen und Schüler bringen ihre im Kinderdorf gemachten Erfahrungen über Diskriminierung und Zivilcourage im Alltag ein. Sie gehen im Schulhaus mit dem Radiobus live auf Sendung und berichten vom Erlernten und Erlebten.
- **Lehrerweiterbildung**
Ergänzend werden auch Sie als Lehrperson oder Ihr Team in für Sie relevanten Themen begleitet.
- **Massgeschneidert**
Gerne besprechen wir mit Ihnen die möglichen Angebote und passen diese den Bedürfnissen Ihrer Klasse/Schule an.



Bilder: Regina Kühne, Marcel Giger

KONTAKT

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Kinderdorfstrasse 20
CH-9043 Trogen
Telefon +41 71 343 73 73
Fax +41 71 343 73 00
info@pestalozzi.ch
Postkonto 90-7722-4

Bildungsprogramme
Assistenz
Telefon +41 71 343 73 44
bildung@pestalozzi.ch
www.pestalozzi.ch/Bildung



Bildungsprogramme

begegnen – bilden – senden





Zielgruppe

Unsere Angebote richten sich an

- Mittelstufe
- Oberstufe
- Gymnasien, Kantonsschulen
- Privatschulen
- Lehrbetriebe
- Heilpädagogische Schulen
- Basis- und Unterstufe, Kindergarten
- Lehrpersonen

Methode

Soziale und interkulturelle Kompetenzen werden durch direkte Begegnung, emotionales Lernen und wiederholtes Reflektieren gefördert.

- prozessorientiertes Lernen
- angeleiteter Austausch
- lebendiges Erfahren und Begegnen
- interkulturelles Lernen vom Ich zum Du zum Wir
- spielerische und erlebnispädagogische Elemente
- Reflexion und Multiplikation durch die Radioarbeit

begegnen

Kinder und Jugendliche aus der Schweiz sowie Südost- und Osteuropa begegnen sich, setzen sich kritisch mit eigenen Werten und Verhaltensmustern auseinander und lernen Unterschiede als Bereicherung zu erkennen.

«Am Anfang konnten wir mit den Rumänen nicht kommunizieren, aber im Laufe der Zeit verständigten wir uns mit Handzeichen, Englisch, Italienisch und Französisch.» (Primarschülerin)

«Der Umgang und Austausch mit den serbischen Jugendlichen hat uns allen ganz viel gebracht. Die Aufarbeitung von Befürchtungen und (Fehl-)Urteilen hat uns in der Freundschaft zum Menschen bestärkt. Wir erleben unsere SchülerInnen in mancher Hinsicht jetzt als freier, offener und auch mutiger in der Begegnung.» (Lehrperson)

«Ich habe gelernt, wie wichtig es ist, freundlich mit anderen Menschen umzugehen. Mir ist klar geworden, dass jeder Mensch gleich viel Wert ist und wir deshalb jeden einzelnen Menschen respektieren sollen.» (Kantischülerin)

bilden

In thematischen Kursen und an Weiterbildungstagen werden Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler in ihren Kompetenzen gestärkt.

- Anti-Rassismus Training / Zivilcourage
- Kinder-Menschenrechtskurs
- Interkulturalität

Nachhaltige Bildung

Durch die Kombination eines Austauschprojektes mit Radiofolgetagen entsteht eine Verknüpfung von Kinderdorf mit Alltagserlebnissen. Die gemachten Erfahrungen werden reflektiert, multipliziert und durchs Radio öffentlich gemacht.

«Das Projekt ist sehr breit gefächert. Lehrpersonen, die Schüler und sogar die Umgebung des Schulhauses profitieren davon. Während der Weiterbildung im Lehrerteam fand eine Art Initialzündung statt – eine Art «Anstoss», gewisse Handlungsweisen zu überdenken.» (Lehrperson)

senden

power_up radio – von Kindern und Jugendlichen gestaltet.

- Im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen oder vor Ort in einer Schweizer Schule mit dem Radiobus
- Kinder und Jugendliche haben eine Stimme – wir machen diese Stimme hörbar
- Erarbeitung und Moderation eines eigenen Radioprogrammes unter Einbezug der Themen Interkulturalität, Kinderrechte und Anti-Rassismus
- Ausstrahlung auf einer eigenen UKW-Frequenz im Radio und im Internet als Webradio

«Ich spreche nun viel öfters auch fremde Menschen an. Ich komme besser mit anderen Kulturen zurecht, weil in mir das Interesse geweckt wurde.» (Schülerin im Radio)

«Es ist toll, miterleben zu dürfen, was die Kinder in der Radioarbeit alles lernen und wie sie mit der ihnen übertragenen Verantwortung umgehen. Wir kriegen das im normalen Schulalltag so gar nie hin. Voller Motivation und Tatendrang waren sie bei der Sache.» (Lehrperson im Radio)

